



A IV 11 – j /04

Schwangerschaftsabbrüche im Land Brandenburg 2004

Herausgeber:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik • Dez. Informationsmanagement • PF 60 10 52
14410 Potsdam • Telefon: 0331 39-444 • Fax: 0331 39-418 • info@lds.brandenburg.de • www.lds-bb.de

Erschienen im Mai 2005

Preis Printversion: 5,55 EUR

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2005

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.
Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträgern bedarf der vorherigen Zustimmung.
Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkungen	2
1. Schwangerschaftsabbrüche 2002 bis 2004 nach Alter der Frauen	4
2. Schwangerschaftsabbrüche 2002 bis 2004 nach Familienstand der Frauen	5
3. Schwangerschaftsabbrüche 2002 bis 2004 nach Indikationen	6
4. Schwangerschaftsabbrüche 2002 bis 2004 nach Art des Eingriffs und Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft	6
5. Schwangerschaftsabbrüche 2002 bis 2004 nach Zahl der vorangegangenen Lebendgeborenen	7
6. Schwangerschaftsabbrüche 2004 nach Ort des Eingriffs und Aufenthaltsdauer	7
7. Schwangerschaftsabbrüche 2004 nach Begründung des Abbruchs, Familienstand und Alter der Schwangeren	8
8. Schwangerschaftsabbrüche 2004 nach Komplikationen und Schwangerschaftsdauer	10
9. Ausgewählte Kennziffern 2000 bis 2004	11
Grafiken	
1. Schwangerschaftsabbrüche 2004 nach Alter der Frauen	4
2. Schwangerschaftsabbrüche 2004 nach Familienstand der Frauen	5
3. Schwangerschaftsabbrüche 2004 nach Zahl der vorangegangenen Lebendgeborenen	7
4. Geborene und Schwangerschaftsabbrüche 2000 bis 2004	11

Vorbemerkungen

Ziel der Statistik

Die Erhebung über Schwangerschaftsabbrüche liefert Informationen über ärztlich durchgeführte vorzeitige Schwangerschaftsbeendigungen, die in Krankenhäusern oder gynäkologischen Praxen vorgenommen werden.

Die Erhebung und Aufbereitung der Daten findet für alle Bundesländer im Statistischen Bundesamt statt. Weiterführende Recherchen auf der Grundlage des Tabellenprogramms können auch auf Landesebene in Verbindung von Frauen im gebärfähigen Alter und Lebend- und Totgeborenen das reproduktive Verhalten der Bevölkerung beurteilen helfen.

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Statistik der Schwangerschaftsabbrüche sind die §§ 15 bis 18 des Gesetzes zur Vermeidung und Bewältigung von Schwangerschaftskonflikten (Schwangerschaftskonfliktgesetz - SchKG) vom 27. Juli 1992 (BGBl. I S. 1398), das durch Artikel 1 des Schwangeren- und Familienhilfegesetzes (SFHÄndG) vom 21. August 1995 (BGBl. I S. 1050) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 Abs. 18 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322).

Auf Grund der in der Vergangenheit zu dieser Statistik der Schwangerschaftsabbrüche sich mehrfach ändernden Rechtsgrundlagen sind Zeitreihen unter Vorbehalt zu betrachten.

Berichtskreis

Auskunftspflichtig sind die Inhaber der Arztpraxen und die Leiter der Krankenhäuser, in denen innerhalb von 2 Jahren vor dem Quartalsende Schwangerschaftsabbrüche durchgeführt wurden.

Mit der Neuregelung der Bundesstatistik über Schwangerschaftsabbrüche ab 1. Januar 1996 ist bedingt durch die Pflicht zur Auskunft unter Angabe der Anschrift der Auskunftspflichtigen eine Kontrolle der Einhaltung dieser Berichtspflicht möglich.

Methodische Hinweise

Die Erfassung der gemeldeten Schwangerschaftsabbrüche erfolgt vierteljährlich. Dabei werden Angaben über das Alter und den Familienstand der Schwangeren, die Zahl der von ihr versorgten Kinder sowie die Zahl der vorangegangenen Schwangerschaften und deren Beendigung erhoben. Weiterhin gehören zu den Erhebungsmerkmalen für jeden Schwangerschaftsabbruch die Begründung, die Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft, die Art des Eingriffs einschließlich der beobachteten Komplikationen und der Ort des Eingriffs.

Die Erfassung, Meldung und Auswertung erfolgt nach dem Wohnort der Schwangeren. Die tiefste territoriale Gliederung bildet das Land.

Für die Berechnung der Kennziffern je 1 000 Frauen von 15 bis unter 45 Jahren wurde die mittlere Bevölkerung des entsprechenden Jahres verwendet. Schwangerschaftsabbrüche von Frauen unter 15 Jahren wurden aus methodischen Gründen in der Altersgruppe 10 bis unter 15 Jahre, von Frauen über 45 Jahren in der Altersgruppe 40 bis unter 45 Jahre erfasst.

Systematiken

Grundlage der Meldungen an das Statistische Bundesamt bildet die Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision.

Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- ... Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor

Hinweis

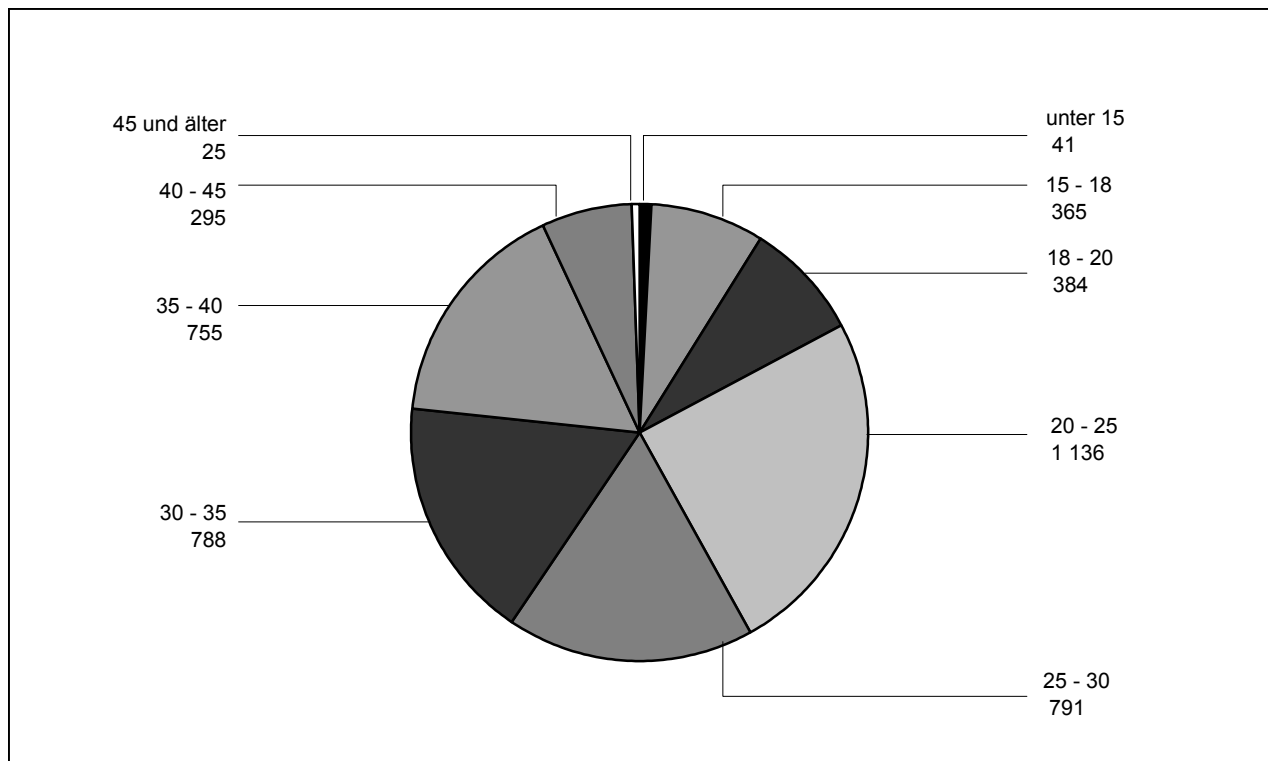
Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

1. Schwangerschaftsabbrüche 2002 bis 2004 nach Alter der Frauen

Altergruppe von ... bis unter ... Jahren	2002		2003		2004	
	Anzahl	je 1 000 Frauen gleicher Altersgruppe ¹⁾	Anzahl	je 1 000 Frauen gleicher Altersgruppe ¹⁾	Anzahl	je 1 000 Frauen gleicher Altersgruppe ¹⁾
unter 15	48	0,7	46	0,7	41	...
15 - 18	310	5,6	344	6,2	365	...
18 - 20	318	8,9	364	10,2	384	...
20 - 25	1 026	13,6	1 053	14,0	1 136	...
25 - 30	773	13,5	787	13,4	791	...
30 - 35	983	12,1	868	11,5	788	...
35 - 40	788	7,0	691	6,4	755	...
40 - 45	266	2,3	308	2,6	295	...
45 und älter	37	0,3	22	0,2	25	...
Insgesamt	4 549	8,6	4 483	8,5	4 580	...

1) Schwangerschaftsabbrüche von Frauen unter 15 Jahren werden aus methodischen Gründen in der Altersgruppe 10 bis unter 15 Jahre, von Frauen über 45 Jahren in der Altersgruppe 40 bis unter 45 Jahre erfasst

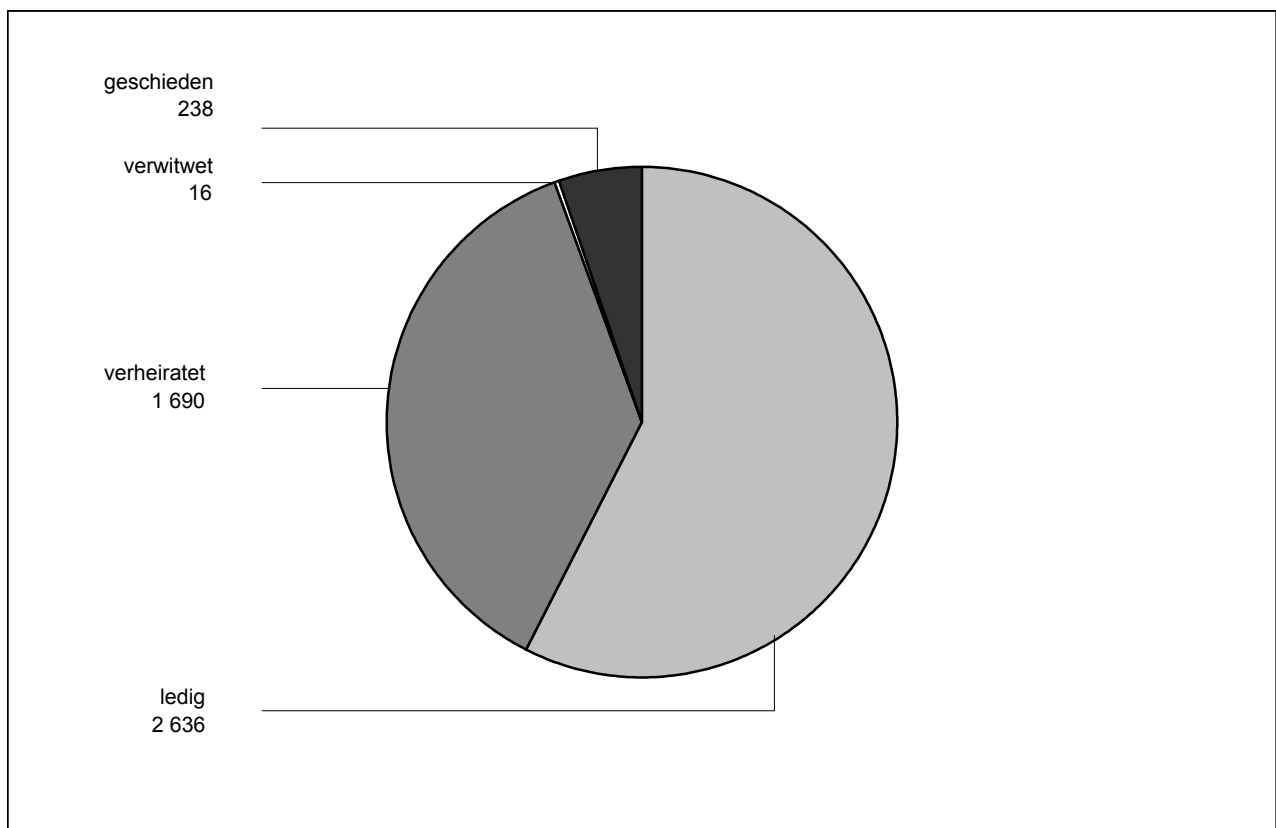
Schwangerschaftsabbrüche 2004 nach dem Alter der Frauen



2. Schwangerschaftsabbrüche 2002 bis 2004 nach Familienstand der Frauen

Familienstand	2002		2003		2004	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Ledig	2 298	50,5	2 436	54,3	2 636	57,6
Verheiratet	1 921	42,2	1 764	39,3	1 690	36,9
Verwitwet	14	0,3	13	0,3	16	0,3
Geschieden	316	6,9	270	6,0	238	5,2
Insgesamt	4 549	100	4 483	100	4 580	100

Schwangerschaftsabbrüche 2004 nach dem Familienstand der Frauen



3. Schwangerschaftsabbrüche 2002 bis 2004 nach Indikationen

Indikation	2002		2003		2004	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Beratungsregelung	4 502	99,0	4 415	98,5	4 511	98,5
Medizinische Indikation	47	1,0	68	1,5	67	1,5
Kriminologische Indikation	–	–	–	–	2	0,0
Insgesamt	4 549	100	4 483	100	4 580	100

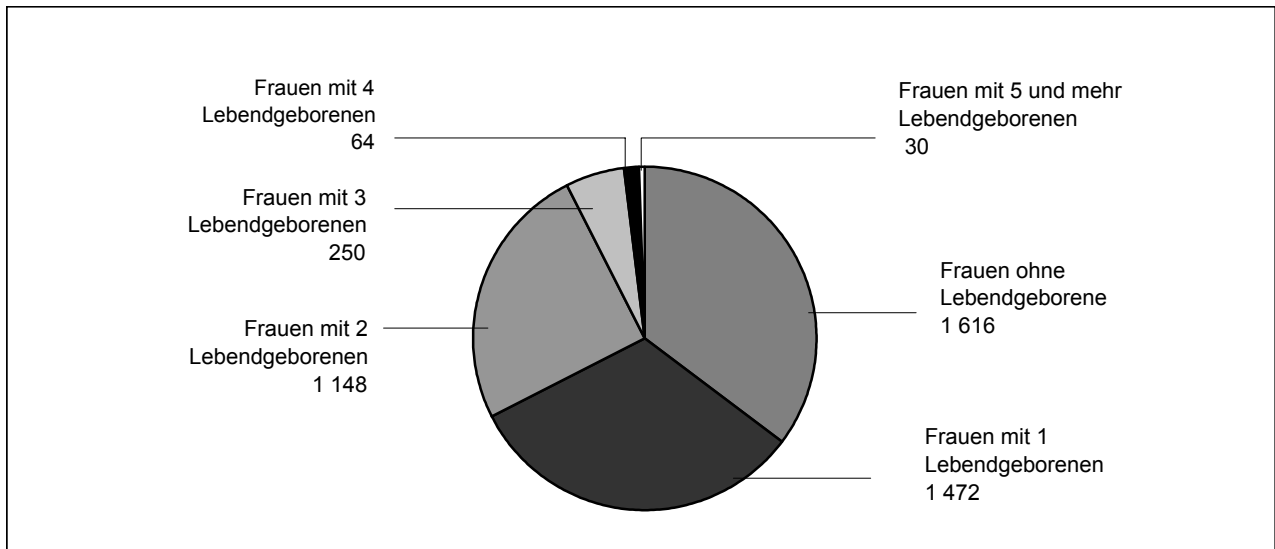
4. Schwangerschaftsabbrüche 2002 bis 2004 nach Art des Eingriffs und Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft

Merkmal	2002		2003		2004	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Art des Eingriffs						
Curettage	220	4,8	235	5,2	269	5,9
Vakuumaspiration	3 973	87,3	3 813	85,1	3 796	82,9
Vaginale Hysterotomie	–	–	–	–	1	0,0
Abdominale Hysterotomie	–	–	–	–	–	–
Vaginale und abdominale Hysterektomie	–	–	1	0,0	–	–
Medikamentöser Abbruch	35	0,8	59	1,3	52	1,1
Mifegyne/Mifepriston	321	7,1	375	8,4	462	10,1
Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft von ... bis unter ... Wochen						
unter 7	784	17,2	825	18,4	924	20,2
7 - 9	1 907	41,9	1 753	39,1	1 778	38,8
9 - 11	1 334	29,3	1 381	30,8	1 329	29,0
11 - 13	505	11,1	483	10,8	509	11,1
13 - 23	19	0,4	40	0,9	37	0,8
23 und mehr	–	–	1	0,0	3	0,1
Insgesamt	4 549	100	4 483	100	4 580	100

5. Schwangerschaftsabbrüche 2002 bis 2004 nach Zahl der vorangegangenen Lebendgeborenen

Zahl der vorangegangenen Lebendgeborenen	2002		2003		2004	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
keine	1 402	30,8	1 486	33,1	1 616	35,3
1	1 427	31,4	1 437	32,1	1 472	32,1
2	1 320	29,0	1 194	26,6	1 148	25,1
3	306	6,7	276	6,2	250	5,5
4	67	1,5	65	1,4	64	1,4
5 und mehr	27	0,6	25	0,6	30	0,7
Insgesamt	4 549	100	4 483	100	4 580	100

Schwangerschaftsabbrüche 2004 nach der Anzahl der vorangegangenen Lebendgeborenen



6. Schwangerschaftsabbrüche 2004 nach Ort des Eingriffs und Aufenthaltsdauer

Aufenthaltsdauer von ... bis unter ... Tagen	Ort des Eingriffs					
	Krankenhaus (ambulant)		Krankenhaus (stationär)		gynäkologische Praxis	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
unter 1	2 588	100	–	–	1 674	100
1 - 2	–	–	229	72,0	–	–
2 - 3	–	–	73	23,0	–	–
3 - 4	–	–	11	3,5	–	–
4 - 8	–	–	3	0,9	–	–
8 - 15	–	–	2	0,6	–	–
15 - 21	–	–	–	–	–	–
21 - 29	–	–	–	–	–	–
29 und mehr	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	2 588	100	318	100	1 674	100

7. Schwangerschaftsabbrüche 2004 nach Begründung des Abbruchs, Familienstand und Alter der Schwangeren

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Schwanger- schafts- abbrüche insgesamt	davon nach der Begründung					
		Beratungs- regelung	Indikation		Beratungs- regelung	Indikation	
			medizinische	krimi- nologische		medizinische	krimi- nologische
		Anzahl			% ¹⁾		
Ledig							
unter 15	41	38	1	2	1,4	0,0	0,1
15 - 18	365	363	2	–	13,8	0,1	–
18 - 20	378	376	2	–	14,3	0,1	–
20 - 25	982	977	5	–	37,1	0,2	–
25 - 30	468	462	6	–	17,5	0,2	–
30 - 35	270	265	5	–	10,1	0,2	–
35 - 40	109	108	1	–	4,1	0,0	–
40 - 45	21	21	–	–	0,8	–	–
45 und älter	2	2	–	–	0,1	–	–
Zusammen	2 636	2 612	22	2	99,1	0,8	0,1
Verheiratet							
unter 15	–	–	–	–	–	–	–
15 - 18	–	–	–	–	–	–	–
18 - 20	5	5	–	–	0,3	–	–
20 - 25	145	144	1	–	8,5	0,1	–
25 - 30	297	289	8	–	17,1	0,5	–
30 - 35	448	435	13	–	25,7	0,8	–
35 - 40	551	536	15	–	31,7	0,9	–
40 - 45	223	217	6	–	12,8	0,4	–
45 und älter	21	21	–	–	1,2	–	–
Zusammen	1 690	1 647	43	–	97,4	2,6	–
Verwitwet							
unter 15	–	–	–	–	–	–	–
15 - 18	–	–	–	–	–	–	–
18 - 20	–	–	–	–	–	–	–
20 - 25	–	–	–	–	–	–	–
25 - 30	2	2	–	–	12,5	–	–
30 - 35	4	4	–	–	25,0	–	–
35 - 40	4	4	–	–	25,0	–	–
40 - 45	6	6	–	–	37,5	–	–
45 und älter	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	16	16	–	–	100	–	–

1) jeweilige(r) Familienstand/Altersgruppe insgesamt = 100 %

7. Schwangerschaftsabbrüche 2004 nach Begründung des Abbruchs, Familienstand und Alter der Schwangeren

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Schwanger- schafts- abbrüche insgesamt	davon nach der Begründung					
		Beratungs- regelung	Indikation		Beratungs- regelung	Indikation	
			medizinische	krimi- nologische		medizinische	krimi- nologische
		Anzahl			%		
Geschieden							
unter 15	–	–	–	–	–	–	–
15 - 18	–	–	–	–	–	–	–
18 - 20	1	1	–	–	0,4	–	–
20 - 25	9	9	–	–	3,8	–	–
25 - 30	24	24	–	–	10,1	–	–
30 - 35	66	66	–	–	27,7	–	–
35 - 40	91	91	–	–	38,2	–	–
40 - 45	45	43	2	–	18,1	0,8	–
45 und älter	2	2	–	–	0,8	–	–
Zusammen	238	236	2	–	99,2	0,8	–
Insgesamt							
unter 15	41	38	1	2	0,8	0,0	0,0
15 - 18	365	363	2	–	7,9	0,0	–
18 - 20	384	382	2	–	8,3	0,0	–
20 - 25	1 136	1 130	6	–	24,7	0,1	–
25 - 30	791	777	14	–	17,0	0,3	–
30 - 35	788	770	18	–	16,8	0,4	–
35 - 40	755	739	16	–	16,1	0,3	–
40 - 45	295	287	8	–	6,3	0,2	–
45 und älter	25	25	–	–	0,5	–	–
Insgesamt	4 580	4 511	67	2	98,5	1,5	0,0

1) jeweilige(r) Familienstand/Altersgruppe insgesamt = 100 %

8. Schwangerschaftsabbrüche 2004 nach Komplikationen und Schwangerschaftsdauer

Komplikationen	Schwangerschaftsabbrüche mit Komplikationen insgesamt ¹⁾	davon nach einer Schwangerschaftsdauer von ... bis unter ... Wochen						
		unter 5	5 - 7	7 - 9	9 - 11	11 - 13	13 - 23	23 und mehr
Anzahl								
Cervixriß	—	—	—	—	—	—	—	—
Uterusperforation	4	—	1	2	1	—	—	—
Blutverlust (mehr als 500 ml)	—	—	—	—	—	—	—	—
Blutübertragungen	1	—	—	—	—	—	1	—
Nachblutungen	15	—	—	7	4	4	—	—
Allgemeinfektionen	—	—	—	—	—	—	—	—
Fieber über 38 Grad C	—	—	—	—	—	—	—	—
Salpingitis	1	—	—	—	1	—	—	—
Parametritis	—	—	—	—	—	—	—	—
Thrombose - Embolie	—	—	—	—	—	—	—	—
Narkosezwischenfall	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Komplikationen	8	—	—	4	1	3	—	—
Tod	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	29	—	1	13	7	7	1	—
Prozent								
Cervixriß	—	—	—	—	—	—	—	—
Uterusperforation	13,8	—	3,4	6,9	3,4	—	—	—
Blutverlust (mehr als 500 ml)	—	—	—	—	—	—	—	—
Blutübertragungen	3,4	—	—	—	—	—	3,4	—
Nachblutungen	51,7	—	—	24,1	13,8	13,8	—	—
Allgemeinfektionen	—	—	—	—	—	—	—	—
Fieber über 38 Grad C	—	—	—	—	—	—	—	—
Salpingitis	3,4	—	—	—	3,4	—	—	—
Parametritis	—	—	—	—	—	—	—	—
Thrombose - Embolie	—	—	—	—	—	—	—	—
Narkosezwischenfall	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Komplikationen	27,6	—	—	13,8	3,4	10,3	—	—
Tod	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	100	—	3,4	44,8	24,1	24,1	3,4	—

1) Mehrfachzählungen möglich

9. Ausgewählte Kennziffern 2000 - 2004

Merkmal	2000	2001	2002	2003	2004
Geborene	18 516	17 770	17 783	18 065	...
davon					
Lebendgeborene	18 444	17 692	17 704	17 970	...
Totgeborene	72	78	79	95	...
Frauen im gebärfähigen Alter (15 bis unter 45 Jahre)	543 441	538 429	531 617	524 707	...
Allgemeine Fruchtbarkeitsziffer	33,9	32,9	33,3	34,2	...
Schwangerschaftsabbrüche	5 072	4 963	4 549	4 483	4 580
Schwangerschaftsabbrüche je 1 000 Lebend- und Totgeborene	273,9	279,3	255,8	248,2	...
Schwangerschaftsabbrüche je 1 000 Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren	9,3	9,2	8,6	8,5	...
Verhältnis der Lebend- und Tot- geborenen zu Schwangerschafts- abbrüchen	3,7	3,6	3,9	4,0	...

Geborene und Schwangerschaftsabbrüche 2000 bis 2004

